

M: Reflecting and Evaluating School Practice

Lehramt HRGe: 1. Studienjahr (WS): 6 SWS

Veranstaltungen

1. Teaching English in Theory and Practice (Vorbereitung Praxissemester)
2 SWS, 3 Credits
2. Reflections on Classroom Practice
2 SWS, 3 Credits
3. Reflections on Classroom Discourse
2 SWS, 2 Credits

Credits insgesamt: 8/ Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 38%

Anforderungen

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. mediengestützte Präsentation, u.a. von Methoden zur individuellen Förderung, Differenzierung, Einsatz von Medien und Materialien; kleinere Assignments (2-3 Seiten): u.a. Auswertung von Unterrichtsmitschnitten, Auswertung von Teilen des Praktikumsberichts, Micro Teaching-Einheiten, Rollenspielen, Präsentationen)
- Modulprüfung: Portfolio (Teil A)

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden

- können fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule analytisch beschreiben.
- verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fremdsprachendidaktik sowie über einen Habitus des forschenden Lernens.
- verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern.
- verfügen über relevantes Wissen zu angewandt linguistischen, literaturwissenschaftlichen und literaturdidaktischen sowie kulturwissenschaftlichen Fragestellungen.
- verfügen über die ausbaufähige Kompetenz, den Diskurs im Fremdsprachenunterricht lerngruppenadäquat zu modifizieren.
- können Lernziele von Aufgaben unter Berücksichtigung allgemeiner Rahmenbedingungen reflektieren und formulieren.
- können Lehrmaterialien, Methoden und Technologien effektiv kombinieren.
- können adäquate Lernumgebungen konzipieren und evaluieren.
- können unterrichtliche Voraussetzungen und Unterrichtsphasen vor einem theoretischen Hintergrund planen, analysieren, reflektieren und eine reflektierte Unterrichtsauswertung vorlegen.

Schlüsselqualifikationen

- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
- Entwicklung von Planungskompetenzen sowie Projekt- und Innovationsmanagement
- Übertragung angewandt linguistischer und fachdidaktischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien auf die Unterrichtspraxis
- Anwendungen wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- Kulturbewusstheit
- Sprachlehr- und Sprachlernbewusstheit

Inhalte der Veranstaltungen

Zu 1.:

Als zentrale Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis befasst sich dieses Seminar auf der lerntheoretischen und unterrichtspraktischen Ebene mit zentralen Aspekten des modernen

Fremdsprachenunterrichts. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:

- Aspekte der Mediennutzung in fremdsprachlichen Lernkontexten
- Relevanz und Übertragbarkeit angewandt linguistischer Forschung auf fremdsprachliche Lernkontexte
- Nutzungspotentiale authentischer und literarischer Texte
- Fragen der Authentizität und Lernerautonomie
- Multi- und Interkulturalität
- Mehrsprachigkeit und bilinguale Lehr- und Lernkontexte (Content and Language Integrated Learning)

Zu 2.:

Dieses Seminar dient der Reflexion zentraler Aspekte der Unterrichtspraxis sowie der praxisorientierten Begleitung der Lehrerausbildung. Dabei geht es unter anderem um wissenschaftliche Formen und Reflexionen von Unterrichtsbeobachtung, Hospitation und eigenem Unterricht, Elemente der Praktikumsdokumentation und fachdidaktische Prinzipien der Portfoliogestaltung, die Integration von Lehr und Lernmaterialien und authentischer medienspezifischer und literarischer Materialien in Sprachlernkontexten sowie Grundlagen und praktische Gestaltung des Action Research.

Zu 3.:

In diesem eher praktisch ausgerichteten Kurs werden unter Berücksichtigung von Grundlagen und Parametern des modernen Fremdsprachenunterrichts, einschließlich des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), Aufgaben für den Englischunterricht lerngruppenspezifisch geplant und in der Seminargruppe erprobt. Schwerpunkte sind hierbei die Diskussion allgemeiner Zielsetzungen, das Aussuchen und Erstellen geeigneter Unterrichtsmaterialien, Grob- und Feinplanung verschiedener Unterrichtsphasen, sowie lerngruppenadäquate Instruktionen. Besondere Berücksichtigung finden im gesamten Kursverlauf Reflexionen zur Bedeutung effektiven Diskurses für erfolgreichen Fremdsprachenerwerb.

Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen

alle Lehrämter: 1. Studienjahr (SS)
Veranstaltungen
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begleitveranstaltung Fachdidaktik Englisch: Teacher Development – Reflective Practice 2 SWS, 4 Credits 2. Begleitveranstaltung Fach 2 2 SWS, 4 Credits 3. Begleitveranstaltung BiWi 2 SWS, 4 Credits
Credits insgesamt: 25 (12 Credits aus den Begleitveranstaltungen + 13 Credits aus der Schulpraxis); Stellenwert der Modulnote in der Endnote: 20,8 %
Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Mitarbeit (z.B. kleinere Assignments (2-3 Seiten), u.a. Aufgabenentwicklung, Entwickeln von Worksheets, Unterrichtsverlaufsplänen, Lehreinheiten, Exposé/ Gliederung des Portfolios) • Prüfungsleistung: Portfolio (Teil B)
Lernergebnisse/ Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch. • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie. • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen. • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an. • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um. • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an. • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.
Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement • Kooperationsfähigkeit • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien • konstruktive Wertschätzung von Diversity • Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
Inhalte der Veranstaltung
<p>Zu 1.: In diesem Seminar werden durch einen Plan-Do-Review-Zyklus Strategien für eine langfristige und nachhaltige berufliche Weiterentwicklung der Studierenden entwickelt und gefördert. Zentrale Aspekte sind dabei neben der Diskussion wichtiger Grundlagen und Parameter des modernen Fremdsprachenunterrichts, einschließlich des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), auch Planung und Management von Unterricht, Testing und Assessment, sowie Verfahren zentraler Leistungsmessung. Diskutiert werden zusätzlich Diagnoseverfahren individueller und gruppenspezifischer Lernprozesse sowie die zielgruppenspezifische Förderung sprachlicher und strategischer Kompetenzen im Englischunterricht.</p>

Ka: Key Cultural Topics in Context

Lehramt HRGe: 2. Studienjahr (Wintersemester): 6 SWS

Veranstaltungen

1. Vorlesung Linguistik *oder* Literatur¹
2 SWS, 2 Credits
2. Seminar Linguistik *oder* Literatur¹
2 SWS, 4 Credits
3. Focus on Intercultural Communicative Competence
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 9/ Stellenwert der Modulnote in der Gesamtfachnote: 47 %

¹ Eine Vorlesung zur Linguistik wird mit einem Seminar zur Literatur kombiniert. Eine Vorlesung zur Literatur wird mit einem Seminar zur Linguistik kombiniert.

Anforderungen

- Regelmäßige und aktive Mitarbeit (z.B. begleitende Lektüre; mehrere kleinere Hausaufgaben; zu 1.: Kurzklausur im Umfang von 30-40 Minuten; zu 2.: Präsentation von ca. 20 Minuten *oder* Essay im Umfang von ca. 2000 Wörtern *oder* Posterpräsentation; zu 3.: Kurzklausur (ca. 40 Minuten) *oder* Gruppenpräsentation (max. 15 Minuten/Person))
- Modulprüfung: Mündliche Prüfung im Umfang von 20-30 Minuten. Die mündliche Prüfung umfasst Themen aus der Vorlesung zur Linguistik bzw. Literatur und dem Seminar zur Linguistik bzw. Literatur.

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden besitzen vertiefte kulturhistorische und kulturtheoretische Kenntnisse und sind in der Lage, sich mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg – auseinanderzusetzen. In exemplarischen Schwerpunktthemen können Studierende literarische Entwicklungen und Einzeltexte im Kontext kultureller, sozialer, politischer und historischer Hintergründe analysieren und einzelne literarische Texte mit deren nationalen und kulturellen Kontexten in Bezug setzen. Sie verstehen, wie und warum einzelne (National-)Literaturen der anglophonen Welt jeweils in unterschiedlicher Weise mit gewissen Themen umgehen.

Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für sozial bedingte Variation im sprachlichen und kulturellen Bereich. Sie sind in der Lage, die Realisation der sprachlichen Variation adäquat und wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu analysieren. Sie sind in der Lage, kurze Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Themen zu planen und zu präsentieren.

Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden verfügen über

- Präsentationsfähigkeiten
- mündliche Ausdrucksfähigkeit
- analytisches und kritisches Denken
- interkulturelle Kompetenz
- die Fähigkeit, ausgewählte Inhalte für die Unterrichtspraxis aufzuarbeiten

Inhalte der Veranstaltungen

Zu 1. (Linguistik):

Die Vorlesung behandelt

a. die soziolinguistischen Merkmale und Gegebenheiten innerhalb des Englischen, u.U. mit exemplarischer Vertiefung eines speziellen soziolinguistischen Aspekts (z.B. Sozialekte, Sprache und Geschlecht, Mehrsprachigkeit, Sprache in der Stadt)

oder

b. die Ausdifferenzierung des Englischen in Bezug auf Register, Texttypen und Stilebenen (z.B. gesprochene/geschriebene Sprache, Fachsprachen).

Methodische und theoretische Herangehensweisen an den jeweiligen Gegenstand werden

präsentiert.

Zu 1. (Literatur):

Die Vorlesung konzentriert sich auf eine Epoche oder ein Genre einer einzelnen englischsprachigen Literatur. Aufbauend auf dem im B.A. erarbeiteten grundlegenden Überblick über die Literaturgeschichten der anglophonen Welt wird hier jeweils ein klar umrissener Bereich vertieft studiert. Es werden Informationen zu kulturellen und historischen Kontexten, biographischen Hintergründen sowie zu Einzeltexten erarbeitet, so dass Studierende eine Expertise in einem Bereich einer anglophonen Literatur erlangen. Für diesen Bereich sollen sie in der Lage sein, distinktive Merkmale zu erkennen und zu erklären. Diese Merkmale sollen sie wiederum in den größeren Kontext der betreffenden Nationalliteratur stellen können.

Zu 2. (Linguistik):

Das Seminar behandelt

a. einen soziolinguistischen Themenbereich (z.B. Ethnolekte, Sprache und Geschlecht, Mehrsprachigkeit, Jugendsprache)

oder

b. einen Themenbereich aus der Variation des textuellen Sprachgebrauchs (z.B. formelle/informelle Sprache, Fachsprachen, computer-mediated communication)

Methodische und theoretische Herangehensweisen an den jeweiligen Gegenstand werden präsentiert und eingeübt.

Zu 2. (Literatur):

Ein Thema (z. B. "Social Inequality", "Womanhood" oder "Ethnicity") wird anhand von ausgewählten Einzeltexten aus mindestens zwei anglophonen Literaturen (wie z.B. britische und postkoloniale Literatur), kontrastiv erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen Lektüre und Analyse von literarischen Texten der entsprechenden Regionen. Dies wird durch die Aufarbeitung kultureller, geschichtlicher, sozialer und politischer Hintergründe kontextualisiert. Somit sollen Studierende befähigt werden, die distinktiven Merkmale unterschiedlicher anglophoner Regionen und deren Literaturen zu benennen und zu erklären.

Zu 3.:

In diesem Wahlpflichtseminar beschäftigen sich Studierende damit, wie Interkulturelle Kommunikative Kompetenz im Englischunterricht gefördert werden kann. Es werden hierbei beispielhaft Aspekte aus mindestens einer Zielkultur in Verbindung mit sinnvollen fachdidaktischen Herangehensweisen für die Arbeit im Klassenzimmer aufgegriffen. Der Umgang mit didaktisierten sowie authentischen Materialien im Unterricht wird thematisiert. In diesem Zusammenhang erhalten die Studierenden einen inhaltlichen Einblick und erwerben gleichzeitig fachdidaktische Kompetenzen, wie zum Beispiel im Erstellen von Unterrichtsentwürfen. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:

- der Erwerb Interkultureller Kommunikativer Kompetenz durch den Einsatz von Literatur
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz in der globalisierten Welt
- Querschnitte durch eine oder mehrere Beispielkulturen als Unterrichtsthemen
- Kulturelle Hybridität/postkoloniale Aspekte als Themenfelder im Englischunterricht
- das Entwickeln Interkultureller Kommunikativer Kompetenz durch CLIL (Content and Language Integrated Learning)

Master-Begleitmodul: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln**alle Lehrämter: 2. Studienjahr (SS): 6 SWS****Veranstaltungen**

1. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Englisch
2 SWS, 3 Credits
2. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2
2 SWS, 3 Credits
3. Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 9 (Das Modul wird nicht benotet.)

Anforderungen

- Regelmäßige und aktive Mitarbeit

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren.
- haben vertiefte Kenntnisse über Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen.
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.

Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Inhalte der Veranstaltungen**Zu 1.:**

Das Seminar vertieft und erweitert die theoretischen und methodischen Kenntnisse der Studierenden. Exemplarische Themenstellungen werden von den Kursteilnehmern diskutiert und (ansatzweise) methodisch fundiert analysiert; die Vorgehensweise wird jeweils kritisch evaluiert. Studierende haben die Gelegenheit, ihre eigenen Fragestellungen in die Lehrveranstaltung einzubringen.

Masterarbeit

alle Lehrämter: 2. Studienjahr (SS)
Masterarbeit: 20 Credits (Stellenwert in der Modulfachnote: 16,6%)
Anforderungen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen.
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen.• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: Sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren.• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.• können argumentativ fundiert eigene Positionen vertreten.
Schlüsselqualifikationen Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen.